



Organische Bodensubstanz Eigenschaften, Entstehung und Nutzung

Markus Steffens (markus.steffens@fibl.org)
Schweizer Humustag

Eigenschaften der organischen Bodensubstanz

- erhöht Porenvolumen
- verbessert Wasserinfiltration + -speicherung
- erhöht Aggregatstabilität
- mindert Erosionsanfälligkeit
- erhöht Nähr- und Schadstoffrückhalt
- stabilisiert den pH-Wert
- liefert Nährstoffe/Lebensgrundlage aller Organismen

Organische Bodensubstanz

- Humus (lat. = Erde, Erdboden)
- Abgestorbene organische Substanz im Boden
- Zentrale Grösse der Bodenfruchtbarkeit
- Wichtiger
 Kohlenstoffspeicher im globalen Klimasystem









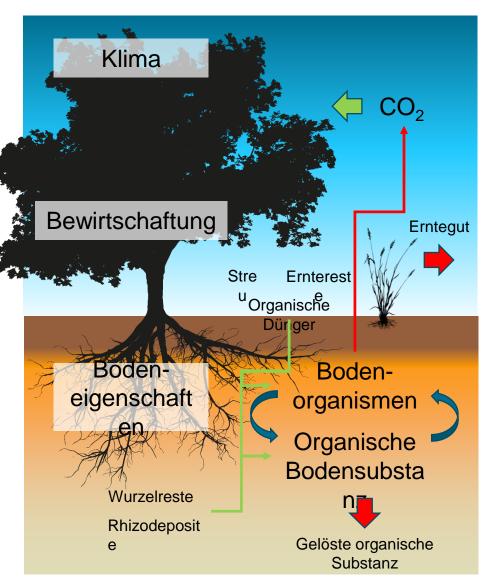


Entstehung der OBS

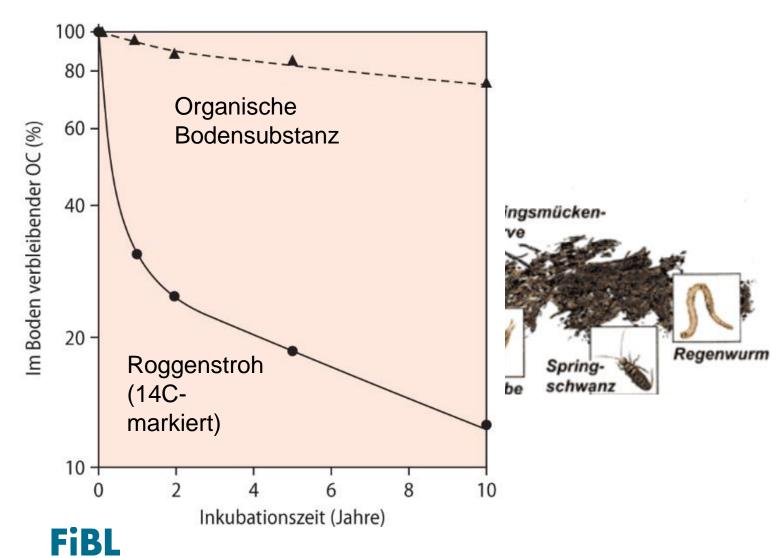
 Pflanzliche und tierische Überreste, mikrobielle Produkte, organische Dünger

 Cellulose, Lignin, Tannine, Cutin, Lipide, DNS

- C (≈50 %), H, N, O, P, S und Metalle (Ca, Mg, Na, K)
- Kontinuierlicher Abbau
 dungh Bakterien und
 Pilze zu CO₂ und H₂O

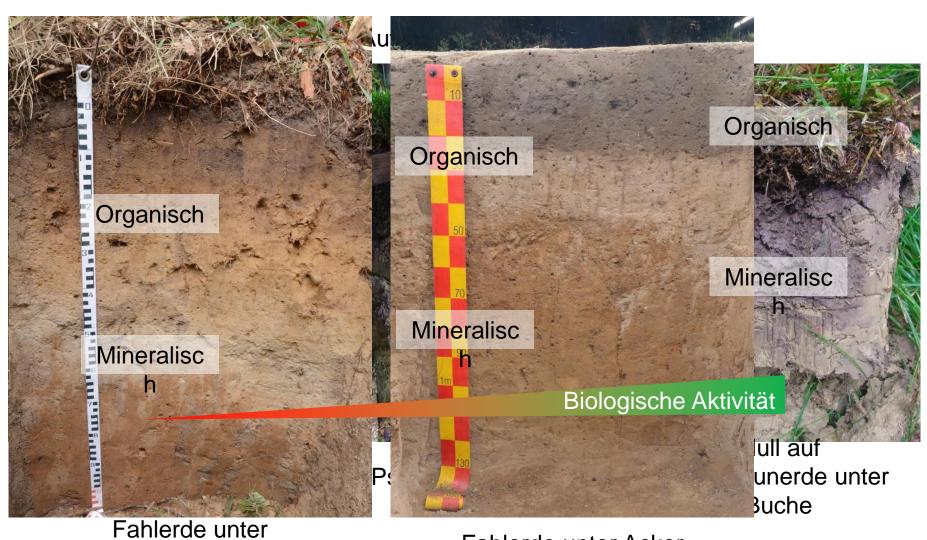


Abbau der OBS in Böden



Ampelulmgp\d/sdlumienldenstEleige0/ld4/blommRveKamulerlenaEh, KögädlKendvle(198K)reMittemdan, RDieStade, Kat WeikrediEkeld.F@1018erlSchwiddigSogadatsochedredg. Lehrbuch der Bodenkunde. Springer Spektrum Verlag, 17. Auflage.

OBS in Forst und Acker



Fahlerde unter Acker

FiBL

Kiefern

Stabilisierung der OBS

Alle organische Substanz wird abgebaut!

Aber: Eigenschaften der OBS und Interaktionen der OBS mit dem mineralischen Boden verlangsamen den Abbaut

- 1. Rekalzitranz der OBS Resistenz gegen Hikrobier en Abbabiler Pool Hydrophobizität (Nährhumus)
- 2. Aggregierung Monate bis
 Jahrzehnte Stabiler Pool
 Einschluss der OBS (Dauerhumus) Aggregatgrösse
- 3. Bindung
 Jahre bis
 Jahrhunderte
 Sorption der OBS an Tonminerale
 Mineralogie
 Tongehalt,

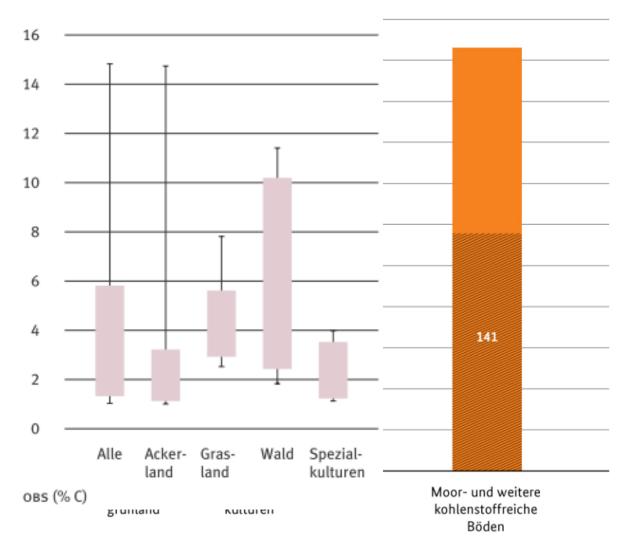
Analytische Bestimmung und Einheiten der OBS

- Messung als Kohlenstoff durch Verbrennung bei 900°C
 - Di-Chromat/Walkley-Black (unterschätzt C)
 - Glühverlust (ungenau; kann über- und unterschätzen)
 - Fühlprobe (Farbmessung; NICHT quantitativ)
- Berechnung der Organischen Substanz/des Humusgehalts
 x2 (selten x1.724)
- Darstellung der Ergebnisse
 - Konzentration (2 %)
 - Vorrat (20 Tonnen pro Hektar in 0-20 cm Tiefe)
- Berechnung des gespeicherten CO₂ (×3.67)
 - 100 kg OC entsprechen 367 kg CO₂

Kohlenstoffvorräte in landwirtschaftlich genutzten Böden

Abbildung 10

OBS-Gehalte (gemessen
als organischer C) in den
obersten 20 Zentimetern
der NABO-Standorte³⁰.





Kohlenstoffvorräte in der Schweiz und Deutschland

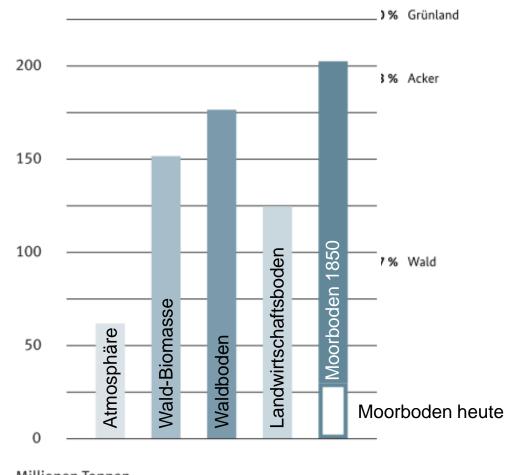
Abbildung 7

Schweizer Böden als Kohlenstoffspeicher (landesweite C-Vorräte).

In der Schweiz speichern die Böden sieben Mal mehr C als die Atmosphäre. Trotz ihrer geringen Fläche haben Moorböden einen wesentlichen Anteil am C-Vorrat in der Schweiz. Seit 1850 haben sie allerdings durch Entwässerung und Torfabbau 80 Prozent ihres C-Vorrats verloren.

NFP 68-Projekt WALDBÖDEN 20,38,53,165.

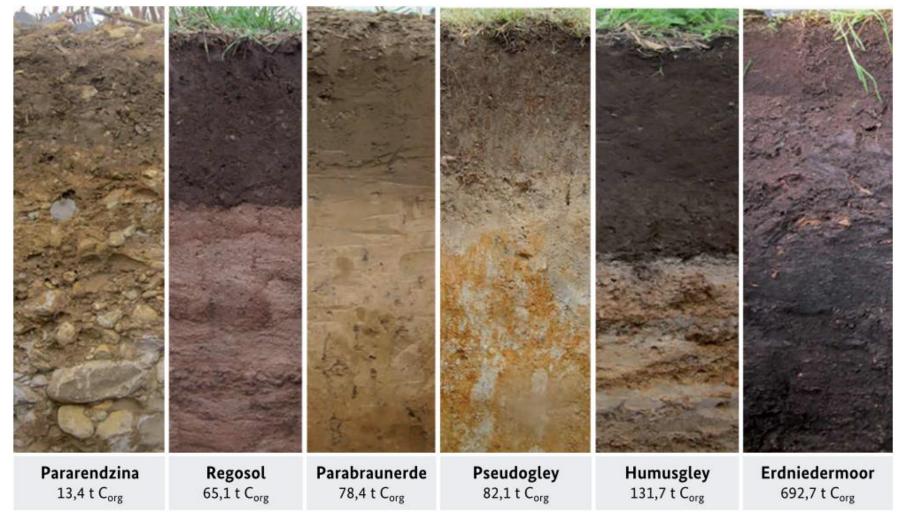
- Atmosphäre
- Wald-Biomasse
- Waldboden
- Landwirtschaftsboden
 Moorboden
- 1850
- heute



Millionen Tonnen Kohlenstoff

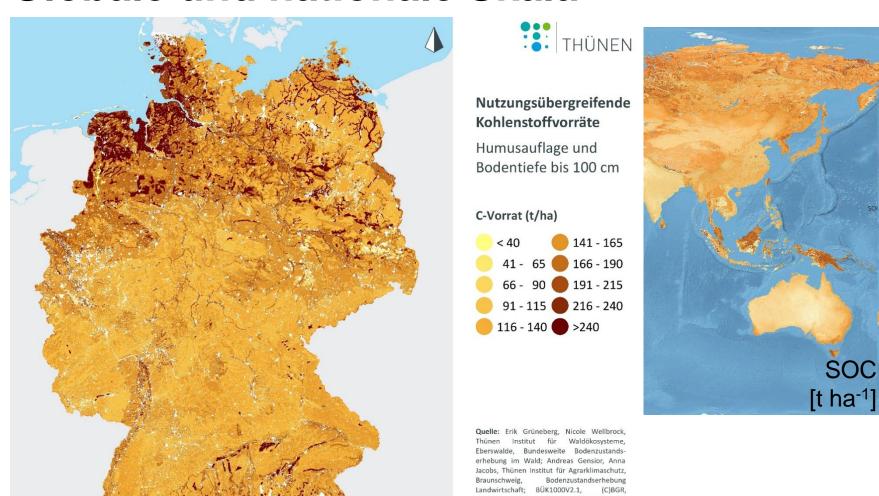


Kohlenstoffvorräte von Ackerböden (0-100 cm)





Räumliche Heterogenität der OBS Globale und nationale Skala





100 km

© Thünen-Institut, 2019

Agency, 2013; Corine Land Cover 2006

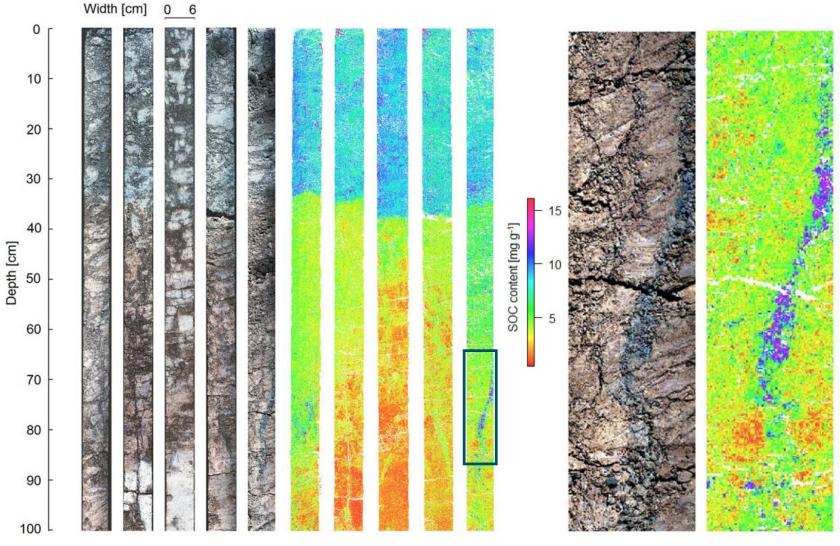
Kopenhagen, Denmark

Räumliche Heterogenität der OBS **Feldskala**



Markus Steffens

Räumliche Heterogenität der OBS Profilskala



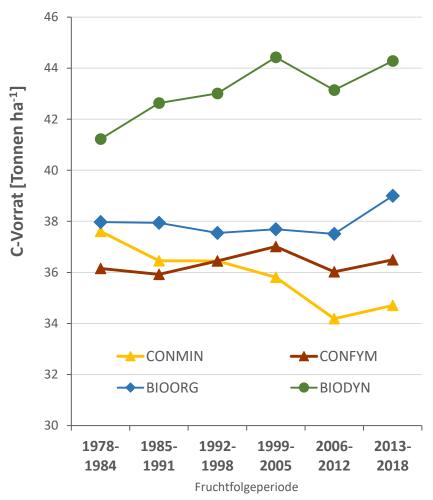
FiBL

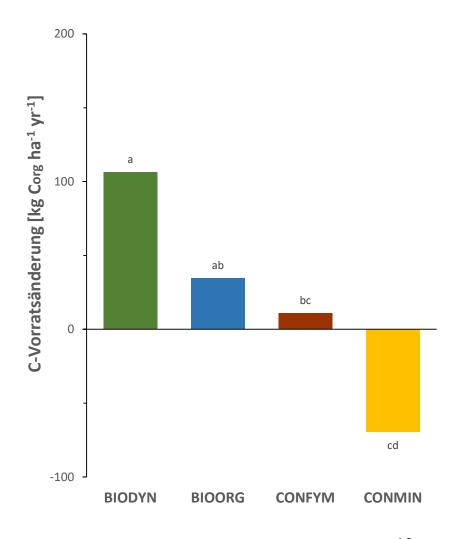
Hobley, E., Steffens, M., Bauke, S.L., Kögel-Knabner, I. (2018): Hotspots of soil organic carbon storage revealed by laboratory hyperspectral imaging. Scientific reports 8: 13900

Räumliche Heterogenität der OBS Aggregatskala



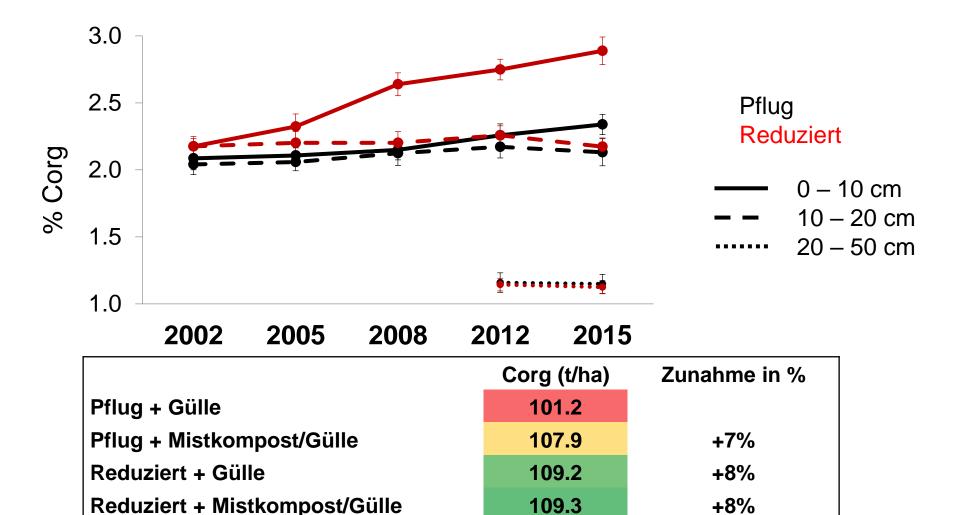
Kohlenstoffvorräte im DOK-Versuch: Systemvergleich Organisch-Konventionell







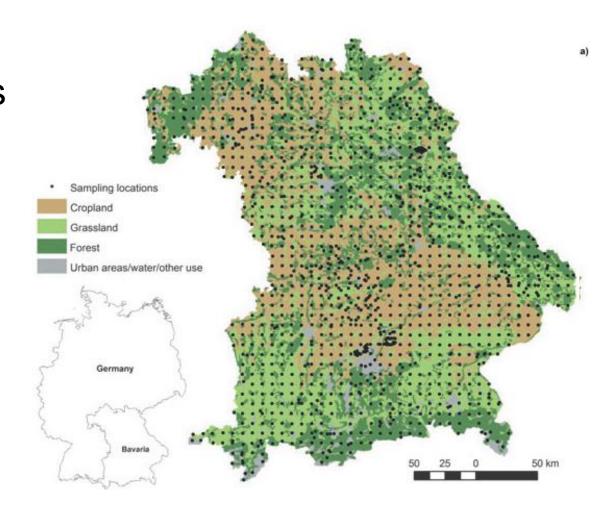
Kohlenstoffvorräte im Frick-Versuch: Reduzierte Bodenbearbeitung





Referenzwert OBS

- Abschätzung des Speicherpotentials eines Bodens für OBS
- Bodentyp
- Textur (Sand-, Schluff- und Tongehalt)
- Nutzung
- Wasserhaushalt







Kontakt

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL

Ackerstrasse 113 / Postfach 219

5070 Frick

Schweiz

Telefon +41 62 8657-272

Fax +41 62 8657-273

info.suisse@fibl.org

www.fibl.org

